Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293433

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Menckestraße 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Gohlis * 3/a

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt und Laden, Putzfassade, Holzpaneele in der Tordurchfahrt, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Erstes Haus in der durch Neufestlegung der Baufluchtlinie 1886 erweiterten Hauptstraße von Gohlis. Es wurde 1887 durch Maurermeister Harz für Marie Günther anstelle der Wirtschaftsbauten eines alten Bauerngutes erbaut (siehe Gohliser Straße 41); und war der Auftakt für die geschlossene „städtische" Bebauung der alten Dorfstraße.
Die Fassade hebt sich mit ihrer deutlichen Vertikaltendenz vom üblichen horizontalen Neorenaissance-Schema der 1880er Jahre ab. Die vertikale Zusammenfassung der beiden Hauptgeschosse mit gequaderten Lisenen führt die ebenso ungewöhnlichen balkenartigen Gliederungen zwischen den Fenstern des Erdgeschosses fort. Über einem breiten Gurtband schließt das Obergeschoß mit kleineren Rundbogenfenstern und ursprünglich reichem Konsolgesims ab.
LfD/1998/2002

Datierung 1887 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

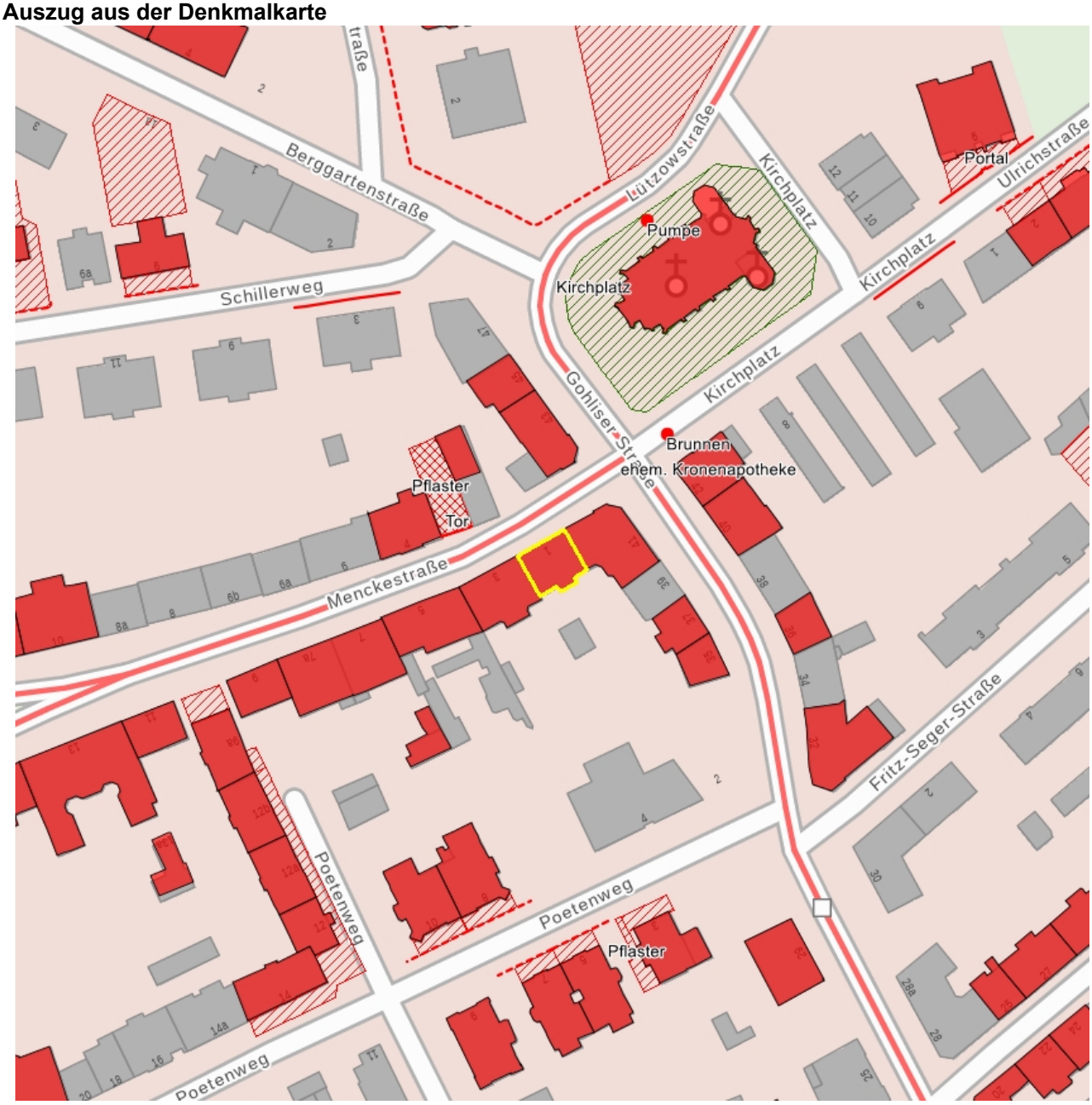


Fotonummer **F 09293433 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09293433 B**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus - Haustür

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.